

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 12.02.2023 – 17.02.2023 unter der Seminarnummer 880723 das Seminar „Visualisierungstechniken und Gedankenskizzen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

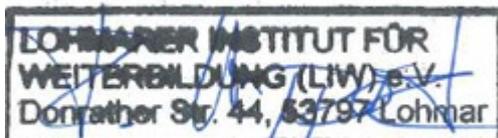
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B22-116148-58 vom 03.06.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2024)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/089/23 vom 08.12.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 11.02.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Visualisierungstechniken und Gedankenskizzen Denken mit dem Stift – Visual Thinking	Dozentin Anja Petry
Ort Boltenhagen	Termin 12.02. – 17.02.2023

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag – Handarbeit ist Kopfarbeit

09.00 – 12.30 Uhr Sketchnotes, Protokollführung und Visualisierung in Arbeit und Beruf
14.30 – 18.00 Uhr Grundformen der Bildsprache - Erläuterung über den Einfluss der Bildsprache auf das Verständnis des Betrachters

Dienstag – Visuelle Vokabeln

09.00 – 12.30 Uhr Typo, Schrift und Sprechblasen – Der Einfluss durch Schrift und Bild als Gestaltungsmittel und deren Verwendbarkeit in Gesellschaft, Arbeit und Beruf
14.30 – 18.00 Uhr Kommunikationskompetenz stärken. Nonverbale Kommunikation – Körpersprache verstehen. Mimik, Gestik, Körperhaltung lesen und darstellen

Mittwoch – Von der Information zum Design

09.00 – 12.30 Uhr Struktur und Aufbau eines Designs, Diagramme, Infogramme, Schaubilder
14.30 – 18.00 Uhr Grafiken, Schlüsselbilder, Gedankenskizzen – Das Wesentliche erkennen und dokumentieren. Das Nutzen von Bildern, um Botschaften zu senden und zu verankern

Donnerstag – Von der Information zum Design

09.00 – 12.30 Uhr Anhand von Layout-Templates Inhalte strukturieren
Tipps und Tricks für Pinnwand und Flipchart. Übertragbarkeit für Arbeit und Beruf
14.30 – 18.00 Uhr Erstellung von Arbeitsplakaten. Praktisches Ausprobieren von Visualisierungstechniken in Resonanz mit der Gruppe

Freitag – Visuell erkunden. Mit Bildern verändern

08.00 – 13.15 Uhr Information oder Manipulation – Welche Bildrhetorik steckt in den Botschaften der Schrift und in den Bildern?
Feedback, Resümee und Abschluss der Woche.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Im Einzelnen:

- Anschaulich präsentieren und visualisieren.
- Genauer zuzuhören, Zusammenhänge erfassen und die Ergebnisse auf den Punkt bringen.
- Ideen entwickeln, um sich Wissen anzueignen und zu vermitteln.
- Lösungen gemeinsam erarbeiten und Veränderungsprozesse begleiten.

Zielgruppe: Alle, die anschaulich präsentieren und visualisieren möchten.

Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.